

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



LF - Green Dividend World

JAHRESBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2023

VERWAHRSTELLE:



VERTRIEB:



Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Aktienfonds Lloyd Fonds - Green Dividend World investiert in fundamental ausgewählte, dividendenstarke Unternehmen weltweit. Die Aktienausswahl bezieht insbesondere Unternehmen mit ein, die einen positiven Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer ökologischer Ziele, abgeleitet aus den im Jahr 2015 verabschiedeten 17 UN Sustainable Development Goals, leisten wollen. Es soll über alle Marktkapitalisierungen hinweg investiert werden. Entscheidend bei der Einzeltitelselektion sind, neben den Nachhaltigkeitskriterien, Marktpositionierung, Gewinn- und Cashflow-Potential, Bilanzpotential, Bewertung und Managementqualität. Die regionale und sektorale Zusammensetzung des Fonds ergibt sich ausschließlich aus der Auswahl der Einzeltitel. Dieser Fonds strebt eine nachhaltige Investition im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088) an.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.09.2023		30.09.2022	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien	54.927.091,81	92,11	42.046.724,35	93,03
Bankguthaben	4.614.915,30	7,74	3.116.668,06	6,90
Zins- und Dividendenansprüche	150.876,51	0,25	112.060,37	0,25
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-58.646,01	-0,10	-76.194,77	-0,17
Fondsvermögen	59.634.237,61	100,00	45.199.258,01	100,00

Jahresbericht LF - Green Dividend World

Die Auswahl von Einzeltiteln richtete sich im Berichtszeitraum nach der Anlagestrategie.

Die Länder- und Branchenallokation hat sich im Berichtszeitraum über die Veränderungen der Einzelpositionen ergeben. Regional wurden europäische Aktien, insbesondere aus Deutschland und der Schweiz, reduziert. Aufgestockt wurden vor allem amerikanische, französische und britische Aktien. Auf Sektoreseite wurden insbesondere Aktien im Basiskonsumgüter Bereich aufgestockt und Aktien aus dem Sektor Versorger und Industrials reduziert. Die geopolitischen Krisen, wie der schreckliche Angriffskrieg auf die Ukraine, sorgten im Verlauf des Geschäftsjahres u.a. zu deutlichen Anstiegen der Energiepreisen und Verteuerungen von Rohstoffen und Waren im Allgemeinen (Inflationsanstieg). Dies führte wiederum zu einem Zinsanstieg auf der einen Seite und zu einer Neubewertung von Risiko-Assets, wie Aktien, auf der anderen Seite. Grundsätzlich sind davon Unternehmen, insbesondere in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums, aus allen Sektoren und Ländern, betroffen gewesen. Das Fondsmanagement sieht den Fonds, der im Vergleich zum Markt überwiegend in stabile Qualitätstitel investiert, gut aufgestellt.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Jahresbericht LF - Green Dividend World

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023)¹.

Anteilklasse R: +5,91%

Anteilklasse I2: +6,84%

Anteilklasse S2: +7,24%

Wichtiger Hinweis

Der Vertrieb der Anteilklasse S2 wurde zum 1. April 2023 eingeschränkt. Ein entsprechendes „Soft Closing“ hat die LAIQON AG als Fondsinitiator und Advisor mit der Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH beschlossen.

Diese Anteilklasse S1 wurde per 1. April 2023 umbenannt in Anteilklasse I2.

Zum 1. April 2023 wurden die Besonderen Anlagebedingungen (BAB) für das OGAW-Sondervermögen geändert. Der Fonds wurde umbenannt in: LF - Green Dividend World.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

**Jahresbericht
LF - Green Dividend World**

Ve Bearbeitung Anhang

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	59.692.883,62	100,10
1. Aktien	54.927.091,81	92,11
Bundesrep. Deutschland	3.751.920,46	6,29
Canada	3.217.352,20	5,40
Dänemark	3.372.534,87	5,66
Finnland	1.141.140,00	1,91
Frankreich	5.237.130,00	8,78
Großbritannien	9.385.999,43	15,74
Irland	3.346.669,15	5,61
Niederlande	1.830.035,00	3,07
Portugal	2.396.432,90	4,02
Schweiz	548.751,99	0,92
Spanien	457.692,50	0,77
Taiwan	1.707.462,69	2,86
USA	18.533.970,62	31,08
2. Bankguthaben	4.614.915,30	7,74
3. Sonstige Vermögensgegenstände	150.876,51	0,25
II. Verbindlichkeiten	-58.646,01	-0,10
III. Fondsvermögen	59.634.237,61	100,00

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	54.927.091,81	92,11
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	54.927.091,81	92,11
Aktien							EUR	54.927.091,81	92,11
BCE Inc. Registered Shares new o.N.	CA05534B7604		STK	52.200	16.000	0	CAD 51,850	1.891.383,65	3,17
Canadian National Railway Co. Registered Shares o.N.	CA1363751027		STK	12.900	0	0	CAD 147,090	1.325.968,55	2,22
Meyer Burger Technology AG Nam.-Aktien SF -,05	CH0108503795		STK	1.432.080	371.280	0	CHF 0,371	548.751,99	0,92
Novo Nordisk A/S	DK0062498333		STK	23.800	23.800	0	DKK 643,900	2.055.146,98	3,45
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	DK0060094928		STK	6.500	16.000	9.500	DKK 385,100	335.686,89	0,56
Vestas Wind Systems A/S Navne-Aktier DK -,20	DK0061539921		STK	48.300	0	0	DKK 151,560	981.701,00	1,65
7C Solarparken AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A11QW68		STK	170.453	20.000	167.109	EUR 3,235	551.415,46	0,92
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	1.950	1.650	1.600	EUR 559,100	1.090.245,00	1,83
Cort.Amorim-Soc.Gest.Part.S.SA Acções Nominativas EO 1	PTCOR0AE0006		STK	72.730	0	0	EUR 9,730	707.662,90	1,19
Edenred SE Actions Port. EO 2	FR0010908533		STK	10.000	10.000	0	EUR 59,280	592.800,00	0,99
EDP Renováveis S.A. Acciones Port. EO 5	ES0127797019		STK	29.500	53.000	23.500	EUR 15,515	457.692,50	0,77
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	FI0009007884		STK	26.000	26.000	0	EUR 43,890	1.141.140,00	1,91
Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313506		STK	17.805	2.900	0	EUR 77,000	1.370.985,00	2,30
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	8.800	8.800	0	EUR 207,900	1.829.520,00	3,07
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	IE0004906560		STK	20.000	12.300	0	EUR 79,180	1.583.600,00	2,66
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	4.200	2.300	1.200	EUR 393,200	1.651.440,00	2,77
NOS, SGPS, S.A. Acções Nom. EO 1,66	PTZON0AM0006		STK	485.000	302.200	0	EUR 3,482	1.688.770,00	2,83
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	18.200	12.450	0	EUR 101,480	1.846.936,00	3,10
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	7.300	3.150	0	EUR 156,980	1.145.954,00	1,92
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	NL0011821392		STK	29.000	36.000	29.500	EUR 25,510	739.790,00	1,24
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292		STK	21.600	23.200	18.000	GBP 111,020	2.765.577,21	4,64
GSK PLC Registered Shares LS-,3125	GB00BN7SWP63		STK	80.250	40.250	0	GBP 14,920	1.380.844,19	2,32
Persimmon PLC Registered Shares LS -,10	GB0006825383		STK	50.000	50.000	0	GBP 10,775	621.323,95	1,04
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77		STK	36.500	7.700	0	GBP 57,940	2.438.945,91	4,09
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78		STK	31.500	8.900	0	GBP 40,620	1.475.642,95	2,47
Arista Networks Inc. Registered Shares DL -,0001	US0404131064		STK	2.000	2.000	0	USD 183,930	347.496,69	0,58
Atlantica Sustainable Infr.PLC Registered Shares DL -,10	GB00BLP5YB54		STK	39.000	51.300	46.000	USD 19,100	703.665,22	1,18
Church & Dwight Co. Inc. Registered Shares DL 1	US1713401024		STK	29.600	29.600	0	USD 91,630	2.562.108,45	4,30
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023		STK	11.200	9.500	42.400	USD 53,760	568.781,41	0,95
Colgate-Palmolive Co. Registered Shares DL 1	US1941621039		STK	23.100	23.100	0	USD 71,110	1.551.710,75	2,60

Jahresbericht LF - Green Dividend World

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Intuit Inc. Registered Shares DL -,01	US4612021034		STK	2.420	680	0	USD 510,940	1.168.028,34	1,96
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	US57636Q1040		STK	4.800	2.450	0	USD 395,910	1.795.170,98	3,01
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	US58933Y1055		STK	26.300	8.600	7.500	USD 102,950	2.557.703,57	4,29
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	7.850	3.350	0	USD 315,750	2.341.429,72	3,93
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035		STK	44.000	14.850	0	USD 33,170	1.378.688,83	2,31
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	US7427181091		STK	10.500	6.275	4.650	USD 145,860	1.446.750,43	2,43
Seagate Technolog.Holdings PLC Registered Shares DL -,00001	IE00BKVD2N49		STK	28.300	13.700	0	USD 65,950	1.763.069,15	2,96
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs)/5 TA 10	US8740391003		STK	20.800	10.150	8.750	USD 86,900	1.707.462,69	2,86
V.F. Corp. Registered Shares o.N.	US9182041080		STK	69.500	48.800	0	USD 17,670	1.160.084,07	1,95
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	US94106L1098		STK	11.500	4.750	0	USD 152,440	1.656.017,38	2,78
Summe Wertpapiervermögen							EUR	54.927.091,81	92,11
Bankguthaben, nicht verbrieft							EUR	4.614.915,30	7,74
Bankguthaben							EUR	4.614.915,30	7,74
EUR - Guthaben bei:									
HSBC Continental Europe S.A. Düsseldorf Depotbank			EUR	1.733.339,92			% 100,000	1.733.339,92	2,91
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
HSBC Continental Europe S.A. Düsseldorf Depotbank			USD	3.050.435,70			% 100,000	2.881.575,38	4,83
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	150.876,51	0,25
Zinsansprüche			EUR	11.170,20				11.170,20	0,02
Dividendenansprüche			EUR	76.998,63				76.998,63	0,13
Quellensteueransprüche			EUR	62.707,68				62.707,68	0,11

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-58.646,01	-0,10
Verwaltungsvergütung			EUR	-46.690,70				-46.690,70	-0,08
Verwahrstellenvergütung			EUR	-3.481,70				-3.481,70	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-7.479,17				-7.479,17	-0,01
Veröffentlichungskosten			EUR	-994,44				-994,44	0,00
Fondsvermögen							EUR	59.634.237,61	100,00 1)
LF - Green Dividend World - AK R									
Anteilwert							EUR	53,48	
Ausgabepreis							EUR	56,15	
Rücknahmepreis							EUR	53,48	
Anzahl Anteile							STK	394.634	
LF - Green Dividend World - I2									
Anteilwert							EUR	1.134,49	
Ausgabepreis							EUR	1.134,49	
Rücknahmepreis							EUR	1.134,49	
Anzahl Anteile							STK	9.448	
LF - Green Dividend World - S2									
Anteilwert							EUR	1.160,04	
Ausgabepreis							EUR	1.160,04	
Rücknahmepreis							EUR	1.160,04	
Anzahl Anteile							STK	23.973	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.09.2023	
CAD	(CAD)	1,4310000	= 1 EUR (EUR)
CHF	(CHF)	0,9682000	= 1 EUR (EUR)
DKK	(DKK)	7,4568000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8671000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,0586000	= 1 EUR (EUR)

Jahresbericht LF - Green Dividend World

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	IE00B4BNMY34	STK	0	2.600	
Bristol-Myers Squibb Co. Registered Shares DL -,10	US1101221083	STK	22.400	39.700	
Cargotec Corp. Registered Shares Class B o.N.	FI0009013429	STK	0	23.988	
Comcast Corp. Reg. Shares Class A DL -,01	US20030N1019	STK	0	35.900	
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367	STK	0	325.500	
Greif Inc. Registered Shares Class A o.N.	US3976241071	STK	0	9.300	
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0006048408	STK	9.600	21.000	
MLP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006569908	STK	0	52.299	
PostNL N.V. Aandelen aan toonder EO -,08	NL0009739416	STK	411.000	411.000	
SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723	FR0010411983	STK	0	61.000	
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	CH0126881561	STK	5.000	21.150	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

APONTIS PHARMA AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A3CMGM5	STK	0	22.800	
HELMA Eigenheimbau AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0EQ578	STK	0	3.738	

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	3.700	17.900	
--	--------------	-----	-------	--------	--

Jahresbericht
LF - Green Dividend World

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Andere Wertpapiere					
7C Solarparken AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A3E5C73	STK	0	20	
7C Solarparken AG Inhaber-Bezugsrechte	DE000A351NG7	STK	150.453	150.453	
Meyer Burger Technology AG Anrechte	CH1220912898	STK	1.060.800	1.060.800	

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

LF - Green Dividend World - AK R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		42.992,56	0,11
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		594.695,68	1,51
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		34.156,74	0,09
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-6.448,88	-0,02
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-95.414,88	-0,24
11. Sonstige Erträge	EUR		1.386,90	0,00
Summe der Erträge	EUR		571.368,12	1,45
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		0,09	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-357.865,04	-0,91
- Verwaltungsvergütung	EUR	-357.865,04		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-19.305,43	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-5.588,89	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-19.265,97	-0,05
- Depotgebühren	EUR	-3.474,30		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-15.001,14		
- Sonstige Kosten	EUR	-790,54		
Summe der Aufwendungen	EUR		-402.025,25	-1,02
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		169.342,88	0,43
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		964.405,19	2,44
2. Realisierte Verluste	EUR		-1.472.028,80	-3,73
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-507.623,61	-1,29

Jahresbericht LF - Green Dividend World - AK R

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-338.280,73	-0,86
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	535.863,80	1,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	858.908,22	2,18
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.394.772,02	3,54
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.056.491,29	2,68

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	18.445.817,80
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-334.249,20
2. Zwischenausschüttungen		EUR	-374.902,41
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	2.290.650,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	6.337.290,75	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-4.046.640,69	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	21.991,74
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.056.491,29
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	535.863,80	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	858.908,22	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	21.105.799,28

Jahresbericht
LF - Green Dividend World - AK R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	2.152.147,72	5,46
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	1.018.403,93	2,59
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-338.280,73	-0,86
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	1.472.024,52	3,73
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	1.422.074,71	3,61
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.422.074,71	3,61
III. Gesamtausschüttung	EUR	730.073,01	1,85
1. Zwischenausschüttung **)		374.902,41	0,95
2. Endausschüttung	EUR	355.170,60	0,90

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

**) Der Betrag der Zwischenausschüttung errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraums.

Jahresbericht

LF - Green Dividend World - AK R

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	Stück	15.489	EUR	791.874,29	EUR	51,12
2020/2021	Stück	151.530	EUR	9.422.100,17	EUR	62,18
2021/2022	Stück	353.483	EUR	18.445.817,80	EUR	52,18
2022/2023	Stück	394.634	EUR	21.105.799,28	EUR	53,48

Jahresbericht

LF - Green Dividend World - I2

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		21.737,47	2,30
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		300.230,01	31,79
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		17.283,42	1,83
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-3.260,62	-0,35
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-48.125,66	-5,09
11. Sonstige Erträge	EUR		702,22	0,07
Summe der Erträge	EUR		288.566,84	30,55
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		0,61	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-88.709,21	-9,39
- Verwaltungsvergütung	EUR	-88.709,21		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-10.166,03	-1,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-2.248,90	-0,24
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-1.834,19	-0,19
- Depotgebühren	EUR	-1.831,06		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	437,45		
- Sonstige Kosten	EUR	-440,58		
Summe der Aufwendungen	EUR		-102.957,71	-10,90
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		185.609,13	19,65
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		496.499,79	52,55
2. Realisierte Verluste	EUR		-741.968,30	-78,53
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-245.468,51	-25,98

Jahresbericht LF - Green Dividend World - I2

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-59.859,38	-6,33
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.858,93	0,20
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	747.582,60	79,13
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	749.441,53	79,33
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	689.582,15	73,00

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	10.108.456,39
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-170.255,50
2. Zwischenausschüttungen		EUR	-188.960,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	281.944,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.941.296,15	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.659.352,06	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-2.059,49
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	689.582,15
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.858,93	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	747.582,60	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	10.718.707,65

Jahresbericht
LF - Green Dividend World - I2

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	1.713.268,16	181,35
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	1.031.163,03	109,15
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-59.859,38	-6,33
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	741.964,51	78,53
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	1.349.520,16	142,85
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.349.520,16	142,85
III. Gesamtausschüttung	EUR	363.748,00	38,50
1. Zwischenausschüttung **)		188.960,00	20,00
2. Endausschüttung	EUR	174.788,00	18,50

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

***) Der Betrag der Zwischenausschüttung errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraums.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2019/2020	Stück	4.211	EUR	4.438.629,18	EUR	1.054,06
2020/2021	Stück	6.150	EUR	7.960.488,79	EUR	1.294,39
2021/2022	Stück	9.217	EUR	10.108.456,39	EUR	1.096,72
2022/2023	Stück	9.448	EUR	10.718.707,65	EUR	1.134,49

Jahresbericht

LF - Green Dividend World - S2

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		56.275,48	2,35
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		777.840,33	32,43
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		44.527,03	1,86
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-8.441,31	-0,35
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-124.765,61	-5,20
11. Sonstige Erträge	EUR		1.819,79	0,08
Summe der Erträge	EUR		747.255,71	31,17
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		5,38	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-111.940,61	-4,67
- Verwaltungsvergütung	EUR	-111.940,61		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-23.315,93	-0,97
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-4.731,45	-0,20
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-26.326,36	-1,10
- Depotgebühren	EUR	-4.108,05		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-21.263,84		
- Sonstige Kosten	EUR	-954,47		
Summe der Aufwendungen	EUR		-166.308,97	-6,94
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		580.946,74	24,23
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		1.265.637,87	52,79
2. Realisierte Verluste	EUR		-1.931.242,33	-80,56
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-665.604,46	-27,77

Jahresbericht LF - Green Dividend World - S2

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-84.657,72	-3,54
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	419.060,86	17,48
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	577.824,56	24,10
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	996.885,42	41,58
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	912.227,70	38,04

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	16.644.983,83
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-316.768,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	-489.049,20
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	10.973.276,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	11.502.401,08		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-529.124,56		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	85.059,83
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	912.227,70
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	419.060,86		
davon nicht realisierte Verluste	EUR	577.824,56		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	27.809.730,68

Jahresbericht
LF - Green Dividend World - S2

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	3.793.304,70	158,22
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	1.946.798,25	81,20
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-84.657,72	-3,54
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	1.931.164,16	80,56
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	2.848.768,50	118,82
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	2.848.768,50	118,82
III. Gesamtausschüttung	EUR	944.536,20	39,40
1. Zwischenausschüttung **)		489.049,20	20,40
2. Endausschüttung	EUR	455.487,00	19,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

**) Der Betrag der Zwischenausschüttung errechnet sich auf Basis der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraums.

Jahresbericht

LF - Green Dividend World - S2

Vergleichende Übersicht seit Auflegung

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021 *)	Stück	7.964	EUR	10.463.769,79	EUR	1.313,88
2021/2022	Stück	14.897	EUR	16.644.983,83	EUR	1.117,34
2022/2023	Stück	23.973	EUR	27.809.730,68	EUR	1.160,04

*) Auflegedatum 30.10.2020

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

			insgesamt
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		121.005,51
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		1.672.766,01
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		95.967,20
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-18.150,81
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-268.306,14
11. Sonstige Erträge	EUR		3.908,91
Summe der Erträge	EUR		1.607.190,67
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		6,09
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-558.514,86
- Verwaltungsvergütung	EUR	-558.514,86	
- Beratungsvergütung	EUR	0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-52.787,39
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-12.569,24
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-47.426,52
- Depotgebühren	EUR	-9.413,41	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-35.827,52	
- Sonstige Kosten	EUR	-2.185,59	
Summe der Aufwendungen	EUR		-671.291,92
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		935.898,75
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR		2.726.542,85
2. Realisierte Verluste	EUR		-4.145.239,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-1.418.696,58
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		956.783,59
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		2.184.315,38

Jahresbericht LF - Green Dividend World

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.141.098,97
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.658.301,14

Entwicklung des Sondervermögens

		2022/2023	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	45.199.258,02
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-821.272,70
2. Zwischenausschüttungen		EUR	-1.052.911,61
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	13.545.870,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	20.780.987,98	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-7.235.117,31	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	104.992,08
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	2.658.301,14
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	956.783,59	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	2.184.315,38	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	59.634.237,61

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Anteilklasse	Mindestanlagesumme in Währung	Ausgabeaufschlag bis zu 5,00%, derzeit (Angabe in %)	Verwaltungsvergütung bis zu 1,950% p.a., derzeit (Angabe in % p.a.)	Ertragsverwendung	Währung
LF - Green Dividend World - AK R	keine	5,00	1,700	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR
LF - Green Dividend World - I2	100.000	0,00	0,800	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR
LF - Green Dividend World - S2	2.500.000	0,00	0,450	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR

Jahresbericht LF - Green Dividend World

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		92,11
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 02.12.2019 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,48 %
größter potenzieller Risikobetrag	2,50 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,15 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,97**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

DJ SUSTAINABILITY WORLD Total Return (EUR) (ID: XFI000001659 | BB: W1SGITRE) 100,00 %

Sonstige Angaben

LF - Green Dividend World - AK R

Anteilwert	EUR	53,48
Ausgabepreis	EUR	56,15
Rücknahmepreis	EUR	53,48
Anzahl Anteile	STK	394.634

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

LF - Green Dividend World - I2

Anteilwert	EUR	1.134,49
Ausgabepreis	EUR	1.134,49
Rücknahmepreis	EUR	1.134,49
Anzahl Anteile	STK	9.448

LF - Green Dividend World - S2

Anteilwert	EUR	1.160,04
Ausgabepreis	EUR	1.160,04
Rücknahmepreis	EUR	1.160,04
Anzahl Anteile	STK	23.973

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LF - Green Dividend World - AK R

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

1,83 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

LF - Green Dividend World - I2

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

0,93 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

LF - Green Dividend World - S2

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

0,58 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR

0,00

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen zu. Sie hat im

Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LF - Green Dividend World - AK R

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

LF - Green Dividend World - I2

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

LF - Green Dividend World - S2

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	95.615,83
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	72,9
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	64,8
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1
Zahl der Mitarbeiter der KVG		902
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	5,7
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,1

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Artikel 9 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die eine nachhaltige Investition anstreben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des (Teil-)Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über nachhaltige Investitionen und zu der Berücksichtigung von den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Dieser Fonds strebt eine nachhaltige Investition im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungs-Verordnung an. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Lloyd Fonds - Green Dividend World

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900KR456P8P5J0D98

Nachhaltiges Investitionsziel

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 92,11 %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 1,00 %

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___ % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Dieser Fonds strebte nachhaltige Investitionen im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungsverordnung an.

Der Fonds strebte als nachhaltiges Investitionsziel zur Realisierung der „Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen“ (Sustainable Development Goals - SDGs)

beizutragen. Der Fonds legt dabei einen Schwerpunkt auf investierbare ökologische Unterziele wie Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme. Zudem strebte der Fonds an, die THG-Intensität der Investitionen über die Zeit deutlich zu senken, um mit dem Pariser Klimaabkommen im Einklang zu stehen.

Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten war überwiegend in die Einzeltitelanalyse integriert. Jeder einzelne Portfoliotitel musste einen positiven Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer ökologischer Ziele, abgeleitet aus den 17 UN Sustainable Development Goals (SDGs), leisten. Dabei wurden in einem mehrstufigen Prozess aus insgesamt 169 Unterzielen diejenigen definiert, die einen ökologischen Hintergrund haben und investierbar sind. Daraus ergaben sich 30 relevante Unterziele aus 10 SDGs (SDG 2, SDG 3, SDG 6, SDG 7, SDG 8, SDG 9, SDG 11, SDG 12, SDG 13, SDG 14, SDG 15). Durch seinen integrierten Ansatz selektierte der Fonds vornehmlich Unternehmen, die mit der Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle (Übergangsaktivitäten) den ökologisch notwendigen Strukturwandel der Wirtschaft mitgestalten. Umgekehrt konnten so Risiken aus Investitionen in nicht anpassungsfähigen oder anpassungswilligen Unternehmen vermieden werden.

Die investierbaren Unternehmen, die im Fonds mit Blick auf diese Umweltkategorien Berücksichtigung fanden, ließen sich nach drei möglichen Handlungsfeldern klassifizieren:

- i. Pure Play (Reines Geschäftsmodell)
- ii. Enabling (Ermöglichung)
- iii. Transformation (Übergangsaktivitäten)

Im ersten Handlungsfeld, Pure Play, wurden Unternehmen berücksichtigt, deren originäres Geschäftsmodell schon überwiegend nachhaltig ist. Hierzu zählen beispielsweise Unternehmen, die über ihre Produkt- oder Dienstleistungspalette in starkem Maße zur Erreichung (mindestens) eines der SDG-Unterziele beitragen. Beispiel wäre ein Unternehmen das Wind- oder Solarparks betreibt, um "grünen" Strom zu erzeugen. Im zweiten Handlungsfeld bewegen sich Unternehmen, die mit ihren Produkten oder Produktionsverfahren anderen Unternehmen oder Konsumenten ermöglichen ihren ökologischen Fußabdruck zu verbessern und so einen positiven Beitrag zu den SDG-Unterzielen zu leisten. Enabler sind beispielsweise Unternehmen, die CO₂-reduzierte Baustoffe herstellen oder Komponenten produzieren, die beim Einsatz zu einer Reduktion von Treibhausgasen beitragen. Im dritten Handlungsfeld, Transformation, befinden sich Unternehmen, welche ein klassisches Geschäftsmodell aufweisen, dieses aber aktiv zum Besseren wandeln, um so einen positiven Beitrag zu den UN SDGs und dem Pariser Klimaabkommen zu leisten.

Es ist wichtig, einen glaubhaften Transformationspfad mit konkreten Umsetzungsplänen der Unternehmen zu identifizieren. Dabei gilt grundsätzlich: je ambitionierter die Zielsetzung und je schneller die Zielerreichung sind, umso höher ist die Wertung für das Unternehmen in der Analyse des Investmentteams. Zudem wird die Relevanz der Ziele geprüft. Es wurde angestrebt, über den Investitionszeitraum die SDG-Beiträge der Unternehmen, beispielsweise die Reduktion der Treibhausgasintensität gegenüber verschiedenen Benchmarks, um die Wirkung zu messen und zu beurteilen. So kann die Verfolgung der Transformationsspfade überprüft werden. Je nach Branche und Unternehmen werden dabei unterschiedliche, teilweise mehrere Transformationspfade verfolgt. Folgende Kenngrößen/Indikatoren können u. a. mit den SDG-Unterzielen verknüpft werden: CO₂-Emissionen (Scope 1, 2 & 3), Treibhausgasintensität, Klimaziele, Anteil erneuerbarer Energien, Wasserverbrauch, Müllaufkommen, -vermeidung bzw. Reduktion, Recyclingquote, Erhöhung der Energieeffizienz (Entwicklung Stromverbrauch zu Umsatz), Rohstoff-, Materialverbrauch, Anteil nachhaltig

bezogener Rohstoffe, Anteil relevanter Zertifizierungen, Förderung von Biodiversität. Tendenziell veröffentlichten eher die großen Unternehmen regelmäßig entsprechende Daten. Neben den positiven Beiträgen, die ein Unternehmen leisten kann, wurden aber kontroverse Aktivitäten, die eine negative Wirkung haben können (DNSH-Prinzip: „do no significant harm“), nicht außer Acht gelassen. Falls diese unter ökologischen, sozialen oder die Unternehmensführung betreffenden Gesichtspunkten so schwerwiegend waren, dass die erwarteten positiven Beiträge eines Unternehmens durch diese aufgehoben wurden, galt das Unternehmen als nicht investierbar.

Eines der Ziele des Fonds war die Reduzierung der Kohlenstoffemissionen.

Der Fonds wandte tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten wurden ausgeschlossen:

- Tabak (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Glücksspiel (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Pelzen (Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Gentechnik (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- GMO (Genetically Modified Organism - Gentechnisch veränderte Organismen) (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Forschung an menschlichen Embryonen (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atom-/Kernenergie > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Upstream, Produktion, Downstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Gas (Upstream) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Öl (Upstream, Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse

Der Fonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact, OECD-Leitsätze und ILO_Standards (International Labour Organization) an.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- THG-Emissionen 1210,1368
(Messgröße: Scope 1 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 345,7602
(Messgröße: Scope 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 7231,8713
(Messgröße: Scope 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG-Emissionen 1555,8970
(Messgröße: Scope 1 und 2 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)

- THG-Emissionen 8780,7759
(Messgröße: Scope 1, 2 und 3 Treibhausgasemissionen, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO2-Fußabdruck 27,0438
(Messgröße: CO2-Fußabdruck Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- CO2-Fußabdruck 151,9883
(Messgröße: CO2-Fußabdruck Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 530,0111
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1 und 2, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird 530,0111
(Messgröße: THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird Scope 1, 2 und 3, Berechnung siehe Anhang I der Offenlegungsverordnung)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 3,94%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen 63,27%
(Messgröße: Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen 63,27%
(Messgröße: Anteil der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE A)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE B)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 11,91%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE C)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 811,40%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE D)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 62,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE E)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 2,25%

(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE F)

- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE G)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 196,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE H)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren 0,00%
(Messgröße: Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren NACE L)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken)
- Emissionen in Wasser 0,0000
(Messgröße: Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle 12,16%
(Messgröße: Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 24,70%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle 8,12%
(Messgröße: Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen 38,22%
(Messgröße: Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane)

- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● ***Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?***

Bei Anlageentscheidungen des Investmentfonds wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAIs) berücksichtigt. Hierzu wurden systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung sowie die Risikoreduktion im Anlageentscheidungsprozess genutzt.

Die PAIs waren weitgehend in den Einzeltitelanalysen enthalten. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds wurde die Reduzierung der Treibhausgasemissionen verfolgt und eine Ausrichtung des Portfolios auf das Pariser Abkommen angestrebt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf die folgenden PAIs: Nr. 1-4 (THG-Emissionen, CO₂-Fußabdruck, THG-Intensität), Nr. 19 (Verstöße gegen UNGC und OECD), Nr. 14 (kontroverse Waffen). Der Fonds strebte an, dauerhaft im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen zu sein, indem in Unternehmen investiert wurde, die sich ambitionierte Klimaziele setzen bzw. bereits gesetzt haben

Darüber hinaus hat der Fonds in seiner Anlagestrategie weitreichenden Ausschlüsse implementiert, die jeweils dazu beitrugen, das von vornherein Geschäftsmodelle mit negativen Auswirkungen ausgeschlossen bzw. stark begrenzt wurden. Alle Investitionen wurden im Hinblick auf Kontroversen überprüft, zu denen u. a. Herstellung konventioneller und kontroverser Waffen, Stromerzeugung durch Atomkraft, Kohle, Erdöl, Tabakproduktion gehörten. Dies beinhaltete eine breite Palette von Indikatoren, die analysiert und überwacht wurden und wenn einer dieser Faktoren erhebliche ökologische und/oder soziale Auswirkungen hatte, floss dies in die Endbewertung des Unternehmens ein. Darüber hinaus wurden die Titel im Portfolio regelmäßig auf die Einhaltung des Union Global Compact (UNGC) überprüft. Die Indikatoren für die negativen Auswirkungen waren in den Einzeltitelanalysen enthalten.

---*Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Bei Anlageentscheidungen des Fonds wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts bzw. PAIs) berücksichtigt.

Die PAIs waren weitgehend in den Einzeltitelanalysen enthalten. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds wurde die Reduzierung der Treibhausgasemissionen verfolgt und eine Ausrichtung des Portfolios auf das Pariser Abkommen angestrebt. Der Fonds strebte an, dauerhaft im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen zu sein, indem er aktiv in Unternehmen investiert, die sich ambitionierte Klimaziele setzen bzw. bereits gesetzt haben. Dies bedeutet, dass der CO₂-Transitionspfad jedes Unternehmens in Betracht gezogen wurde. Der Übergang zur Nutzung erneuerbarer Energien wurde positiv gesehen und als Teil unserer Bewertung und der allgemeinen Reduzierung des Energiebedarfs erfasst. Darüber hinaus wurde im Rahmen der Ausschlusskriterien nicht in Unternehmen mit einem Umsatzanteil von über 5 % an fossilen Energieträgern investiert. Der Fonds prüfte auch, ob die potenziellen Unternehmen eine Biodiversitätspolitik verfolgen und wie diese umgesetzt wurde. Nicht zuletzt wurde verfolgt wie das Unternehmen seine Abfälle (sowohl gefährliche als auch ungefährliche) behandelt und ob das Abfallvolumen abnimmt. Bei Branchen mit besonders hohen Wasseremissionen wurde die Filtrationspolitik überprüft und die Entwicklung des Volumens der Wasseremissionen berücksichtigt.

Wenn ein Unternehmen in bestimmte kontroverse Aktivitäten involviert war z. B. konventionelle und kontroverse Waffen oder Nichteinhaltung der UNGC-Richtlinien, wurde es automatisch nicht als investierbar angesehen. Es wurde auch überprüft, ob die Unternehmen UNGC-Unterzeichner sind. Darüber hinaus wurde die Entwicklung anderer sozialer Aspekte (z. B. geschlechtsspezifisches Lohngefälle, Frauen im Vorstand) verfolgt und berücksichtigt.

---*Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Der Fonds investierte in keine Unternehmen, bei denen schwere Verstöße gegen UNGC vorliegen (ohne positive Perspektive). Dies beinhaltet auch die Berücksichtigung der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen.

Alle Positionen wurden regelmäßig auf ihre Einhaltung der UNGC-Richtlinien überprüft. Darüber hinaus wurde für jedes Zielunternehmen vor der Investition auch eine umfassende Kontroversenanalyse durchgeführt. Dabei wurden verschiedene Gerichtsverfahren, Anschuldigungen und Kritiken von verschiedenen Stakeholdern berücksichtigt und deren Relevanz und Schweregrad bewertet. Da sich der Fonds auf die Transformation der Unternehmen fokussiert, wurde überprüft, wie die Gesellschaften mit den entdeckten Problemen umgehen.

Darüber hinaus wurde in keine Emittenten investiert, deren Unternehmenspolitik sich nicht zu den Mindeststandards der International Labour Organisation (ILO) bezüglich Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Vereinigungsfreiheit und Diskriminierung oder nachweislich systematischer Verstoß dagegen bekannt haben.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Indikatoren für die negativen Auswirkungen waren in den Einzeltitelanalysen enthalten und ein besonderes Augenmerk lag auf den PAIs Nr. 1-4 (THG-Emissionen, CO₂-Fußabdruck, THG- Intensität), Nr. 19 (Verstöße gegen UNGC und OECD) und Nr. 14 (kontroverse Waffen).



Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die 15 größten Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen ausgewiesen.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	Consumer Staples	4,14	Großbritannien
Church & Dwight Co. Inc. Registered Shares DL 1	Consumer Staples	4,04	USA
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	Health Care	3,93	USA
BCE Inc. Registered Shares new o.N.	Communication Services	3,49	Canada
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	Health Care	3,07	Frankreich
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs)/5 TA 10	Information Technology	2,95	Taiwan
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	Health Care	2,91	Dänemark
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	Information Technology	2,54	USA
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	Information Technology	2,14	USA
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	Financials	2,11	Deutschland
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Information Technology	1,68	Niederlande
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	Industrials	1,51	Niederlande
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	Information Technology	1,46	USA
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	Industrials	1,44	USA
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	Utilities	1,38	Italien

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der Investitionen entfiel**, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden: **01.10.2022 – 30.09.2023**



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

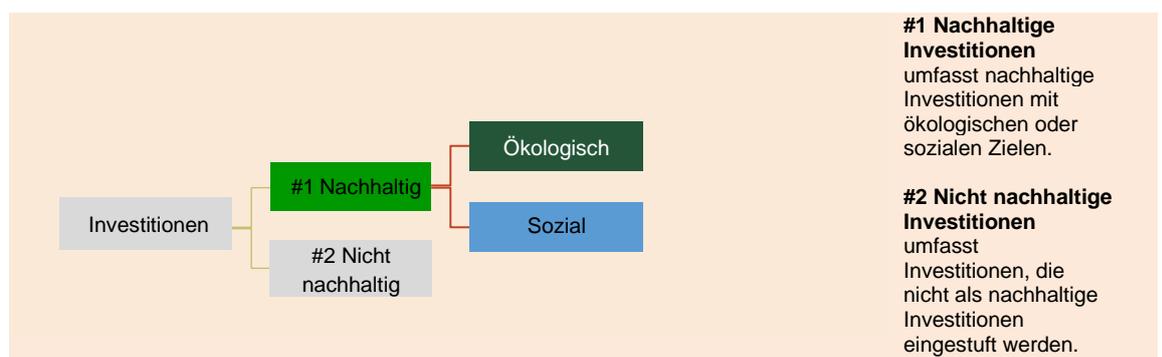
Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste) sowie durch das Ausschließen von Investitionen laut einer fondsspezifischen Ausschlussliste (Negativliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2023 zu 100,00% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2023 zu 92,11 % in Aktien investiert. Die anderen Investitionen waren liquide Mittel.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Die Investitionen in Aktien wurden zum Geschäftsjahresende hauptsächlich in den Sektoren Consumer Staples (23,14%), Health Care (21,82%), IT (17,36%) und in Industrials (14,15%) getätigt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

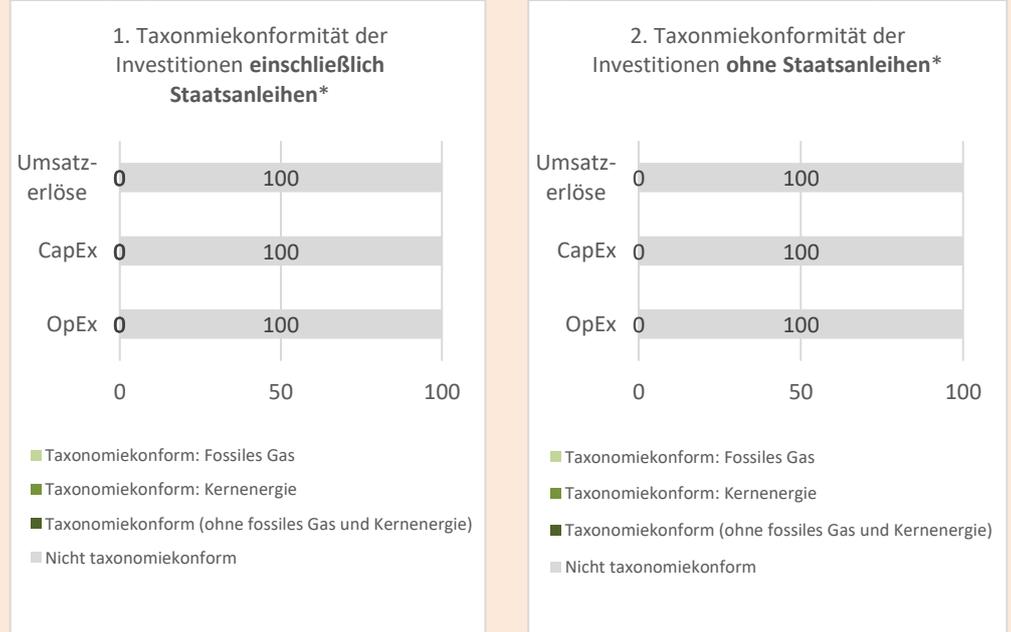
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.

 **Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?**

Da nachhaltige Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Anteilen für ökologisch nachhaltige, nicht Taxonomiekonforme Investitionen einerseits und soziale Investitionen andererseits im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds ist der tabellarischen Übersicht am Anfang dieses Anhangs zu entnehmen.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Da nachhaltige Investitionen sowohl ökologische als auch soziale Ziele umfassen, ist die Festlegung von spezifischen Anteilen für ökologisch nachhaltige, nicht Taxonomiekonforme Investitionen einerseits und soziale Investitionen andererseits im Einzelnen nicht möglich. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds ist der tabellarischen Übersicht am Anfang dieses Anhangs zu entnehmen.

 **Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter „nicht nachhaltige Investitionen“ fielen die Barmittel des Fonds, welche zur Liquiditätssteuerung eingesetzt werden.

Für "Nicht nachhaltige Investitionen", die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gab es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist auch durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Kapitalverwaltungsgesellschaft wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Fonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Fonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland die als ESG-konform geltenden "Analyseleitlinien für Gesellschafterversammlungen" des BVI zugrunde, die als Branchenstandard die Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit Anlegern, Kapital und Rechten bilden.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Kapitalverwaltungsgesellschaft die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds und wurden daher grundsätzlich für alle Fonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investmentfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Fonds abzuweichen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Fonds.

Jahresbericht
LF - Green Dividend World

Frankfurt am Main, den 2. Oktober 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LF - Green Dividend World - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Jahresbericht LF - Green Dividend World

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Januar 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Anteilklassen im Überblick

Erstausgabedatum

Anteilklasse R	2. Dezember 2019
Anteilklasse I2	2. Dezember 2019
Anteilklasse S2	30. Oktober 2020

Erstausgabepreise

Anteilklasse R	€ 50 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse I2	€ 1.000 zzgl. Ausgabeaufschlag
Anteilklasse S2	€ 1.000 zzgl. Ausgabeaufschlag

Ausgabeaufschlag

Anteilklasse R	derzeit 5,00 %
Anteilklasse I2	derzeit 0,00 %
Anteilklasse S2	derzeit 0,00 %

Mindestanlagesumme

Anteilklasse R	keine
Anteilklasse I2	€ 2.500.000
Anteilklasse S2	€ 2.500.000

Verwaltungsvergütung

Anteilklasse R	derzeit 1,70 % p.a.
Anteilklasse I2	derzeit 0,80 % p.a.
Anteilklasse S2	derzeit 0,45 % p.a.

Verwahrstellenvergütung

Anteilklasse R	derzeit 0,06% p.a.
Anteilklasse I2	derzeit 0,06% p.a.
Anteilklasse S2	derzeit 0,06% p.a.

Erfolgsabhängige Vergütung

Anteilklasse R	derzeit 15 % der vom Fonds in der Abrechnungsperiode erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (MSCI World High Dividend Yield Net Return (EUR)).
Anteilklasse I2 & S2	keine

Währung

Anteilklasse R	Euro
Anteilklasse I2	Euro
Anteilklasse S2	Euro

Ertragsverwendung

Anteilklasse R	Ausschüttung
Anteilklasse I2	Ausschüttung
Anteilklasse S2	Ausschüttung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Anteilklasse R	A2PMXF / DE000A2PMXF8
Anteilklasse I2	A2PMXG / DE000A2PMXG6
Anteilklasse S2	A2PMXH / DE000A2PMXH4

Jahresbericht

LF - Green Dividend World

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 71.352.000,00 (Stand: Oktober 2022)

Geschäftsführer:

David Blumer, Schaan
Frank Eggloff, München
Mathias Heiß, Langen
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Janet Zirlewagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

HSBC Continental Europe S.A., Germany

Hausanschrift:

Hansaallee 3
40549 Düsseldorf

Telefon: (0211) 910 - 0
Telefax: (0211) 910 - 616
www.hsbc.de

Rechtsform: Zweigniederlassung der HSBC Continental Europe S.A.
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 2.646 (Stand: 31.12.2021)

3. Asset Management-Gesellschaft

SPSW Capital GmbH

Postanschrift:

An der Alster 42
20099 Hamburg

Telefon +49 40 2263437-0
Telefax +49 40 2263437-99
www.spsw-capital.com

4. Vertrieb

LAIQON Solutions GmbH

Postanschrift:

An der Alster 42
20099 Hamburg

Telefon (040) 32 56 78-0
Telefax (040) 32 56 78-99
www.laiqon.com